

## Medieninformation

Bern, 12. Mai 2022

### Altstadt-Oase Stiftsgarten: neue Besitzverhältnisse, breites Angebot

*Der Stiftsgarten, der Garten unterhalb des Berner Münsters, wird neu organisiert: Die Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern wird Mehrheitsgesellschafterin, skepping führt neu den Betrieb. Ziel ist, den Ort noch bekannter zu machen und das Angebot an Führungen, Kursen und Events zu erweitern.*

«Mein Herzensprojekt kommt in gute Hände», freut sich Angela Losert, Gründerin des Stiftsgartens, der Gartenoase in der Berner Altstadt zwischen Münster und Aare. Sie könne sich so wieder vermehrt um die Gestaltung des Gartens sowie die Produktion mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden kümmern. Auch hätte sie mehr Zeit, um Wissen zu vermitteln. Angela Losert hat heute ihre Mehrheit an der gemeinnützigen Stiftsgarten GmbH an die Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG) übergeben. Sie behält eine Minderheitsbeteiligung.

Die OGG engagiert sich seit 1759 für eine nachhaltige Ernährung und beteiligte sich ideell, finanziell und personell am Aufbau des Stiftsgartens. «Menschen in der Stadt und auf dem Land für einen schonenden Umgang mit dem Boden und eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren, ist wichtig für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft», erklärt Geschäftsführer Franz Hofer das verstärkte Engagement der OGG. Mit den ändernden Besitzverhältnissen wechselt auch die Führung des Stiftsgartens: Die OGG beauftragt die skepping GmbH mit der betrieblichen Leitung. skepping-Gründer und -Geschäftsführer Kevin Nobs war seit letztem Jahr Gesellschafter und Co-Geschäftsführer des Stiftsgartens.

### Die Ziele bleiben, die Angebote werden vielfältiger

Die Ziele bleiben auch unter neuer Führung dieselben: Die Vielfalt an alten Kulturpflanzen zu erhalten und zu fördern. Gleichzeitig erfolgt im Stiftsgarten Informations- und Bildungsarbeit rund um natürliche Lebensgrundlagen, Biodiversität, sowie die nachhaltige Produktion und Verarbeitung von Nahrungsmitteln. Als Ort der Begegnung fördert der Garten ausserdem soziale Inklusion. «Es ist unsere Vision, möglichst viele Menschen zurück zur Natur zu bringen und sie für deren Schönheit zu begeistern», betont Kevin Nobs, Gründer und Geschäftsführer der skepping GmbH. «An diesem einzigartigen Ort wird dies umso leichter fallen.» Er freut sich darauf, mit seinem Team vor Ort ein vielfältiges Programm umzusetzen.

### Gin mit Kräutern aus dem Stiftsgarten

Im Kalender stehen neu beispielsweise Führungen zu Heil- oder Aromapflanzen, Botanik und Insekten. Diese Anlässe ergänzen die bekannten Biodiversitäts- und Betriebsführungen. Zudem wird skepping vor Ort Gin-Workshops mit im Stiftsgarten gepflückten Kräutern und vegane Wildkräuterkochkurse anbieten. Um Kinder für naturnahe Themen zu begeistern, finden Gartenzwerg-Nachmittage statt. Auch will skepping den Garten während Stadtberner Anlässen zugänglich machen, beispielsweise beim Stadtfest. Wie bis anhin bleibt der Stiftsgarten zu bestimmten Öffnungszeiten für alle Interessierten offen, sei es für die freiwillige Mitarbeit oder als Ruhe- und Rückzugsort.

### Angela Losert legte 2013 den Grundstein

Initiiert wurde der Stiftsgarten im Herbst 2013 von der Geografin und Biologin Angela Losert. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und zahlreichen Freiwilligen hat sie die verwilderte Anlage saniert und eine vielfältige Spezialitätengärtnerei geschaffen. Die 22 Aren grosse Fläche gehört dem Kanton und wurde bis 2010 als Familienbetrieb unter anderem für die Blumenproduktion genutzt.

**Stiftsgarten GmbH**

Inmitten der Berner Altstadt gelegen, kombiniert der Stiftsgarten seit 2013 Spezialitätengärtnerei, Bildungs- und Begegnungsort und Event-Location auf unvergleichliche Weise. Mit dem Garten soll für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und eine nachhaltige Lebensweise sensibilisiert werden. Finanziert wird der Stiftsgarten durch freiwillige Mitarbeit, Produktverkäufe, Dienstleistungen, Events sowie Beiträge und Spenden von Privatpersonen, Firmen und Institutionen.

Standort Stiftsgarten: Badgasse 40, 3011 Bern

[www.stiftsgarten.ch](http://www.stiftsgarten.ch)

**Oekonomisch Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG)**

Die OGG Bern engagiert sich für eine nachhaltige Ernährung und ermöglicht soziale Dienstleistungen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Dabei versteht sie sich seit 1759 als Brückenbauerin zwischen Stadt und Land. Ihr Engagement für eine nachhaltige Ernährung umfasst Projekte für Boden als Ressourcen, für Urban Gardening und für weniger Lebensmittelverschwendung.

[www.ogg.ch](http://www.ogg.ch)

**skepping GmbH**

skepping wurde 2017 gegründet mit der Vision, die Menschen zurück zur Natur zu bringen und sie für ihre Schönheit und Vielfältigkeit zu begeistern. Dazu organisiert skepping Kurse, Führungen und Workshops zu naturnahen Themen, wie beispielsweise Wildkräuterkochkurse oder Urban-Gardening-Workshops. Ebenso führt skepping im Emmental und im Gantrisch-Gebiet Baumzelt-Erlebnisse durch.

[www.skepping.ch](http://www.skepping.ch)

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Angela Losert, Gründerin Stiftsgarten und Leiterin Gartenbetrieb Stiftsgarten

079 206 41 24 – [losert@stiftsgarten.ch](mailto:losert@stiftsgarten.ch)

Franz Hofer, Geschäftsführer Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG)

079 541 72 51 – [franz.hofer@ogg.ch](mailto:franz.hofer@ogg.ch)

Kevin Nobs, Geschäftsführer skepping GmbH

079 468 30 92 – [kevin@skepping.ch](mailto:kevin@skepping.ch)

Bildmaterial steht [hier](#) zum Download bereit.